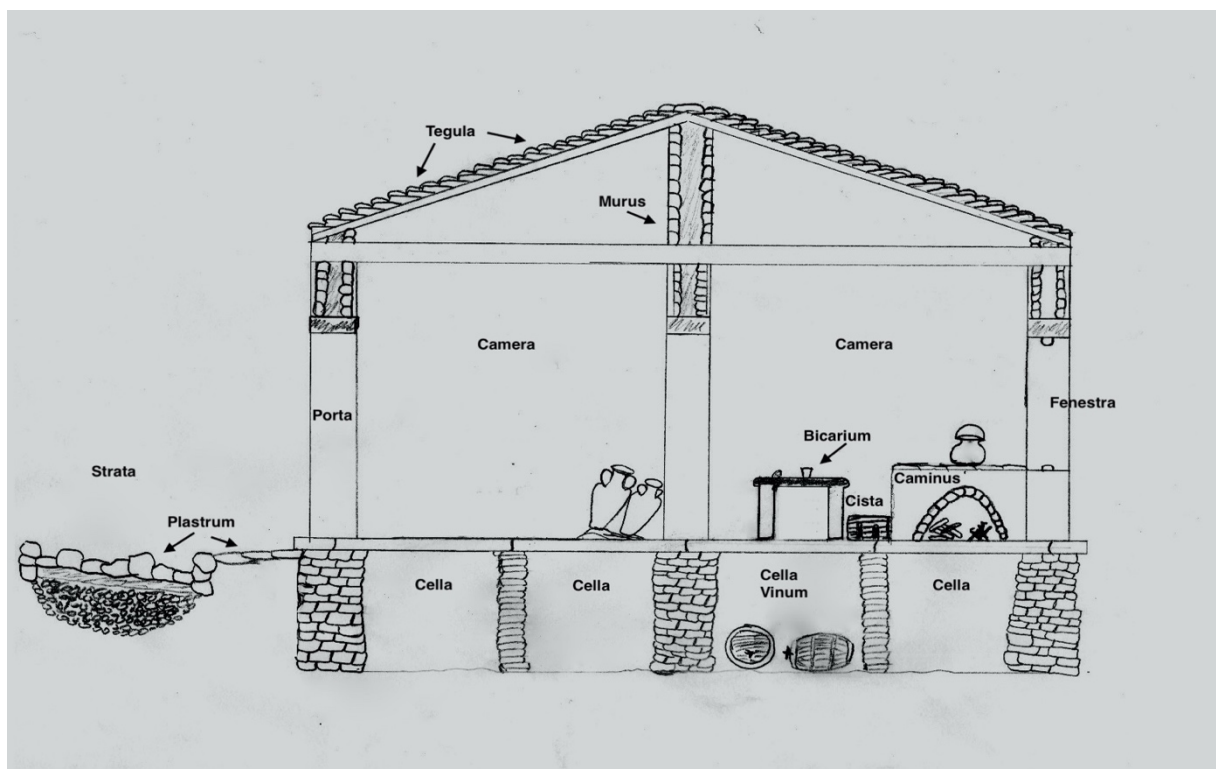


*Kaum eine Geschichte ist so mythenreich und fantasiegeladen wie die der Römer und Germanen. Auch die Erzählung von Hermann, dem Cheruskerfürsten, gehört dazu. In Ostwestfalen-Lippe kennt jedes Kind Hermann und sein Denkmal. „Der Hermann“ ist seit fast 150 Jahren ein beliebtes Ausflugsziel. Im Jahre 2022 soll ein neues Besucherzentrum rund um das Denkmal eröffnet werden. Angesichts dieses Vorhabens stellt sich die Frage, was dort gezeigt werden soll, was die „wahre“ Geschichte der Römer, Germanen und der Varusschlacht ist und was diese Geschichte für die Gegenwart heißt: „Römer und Germanen im Schatten des Hermannsdenkmals – woran wollen wir erinnern?“*

---

Die Sprache der Römer war Latein, die Germanen sprachen viele unterschiedliche Dialekte. Um sich besser zu verstehen, übernahmen beide Gruppen Wörter aus der anderen Sprache. Diese Wörter nennt man Lehnwörter (Leihwörter). Die Abbildung zeigt ein römisches Haus mit den lateinischen Wörtern, die das Haus beschreiben. Tragt die Wörter in die Tabelle ein. Was könnten sie auf Deutsch bedeuten?



Darstellung: F. Diehl, Universität Bielefeld (Nach Vorlagen gezeichnet)

[illegible]